

Lehrkräftefortbildung

Klimagerechtigkeit

Am Mittwoch, 04. Dezember 2024, ab 9:00 Uhr, München

Klimawandel? Klimagerechtigkeit? Was heißt das überhaupt? Wer ist betroffen und wie können wir die Folgen noch eindämmen? Diese zentralen Fragen stehen im Mittelpunkt unserer diesjährigen Lehrkräftefortbildung.

In interaktiven Workshops beleuchten wir globale Zusammenhänge, die Herausforderungen einer globalisierten Welt und mögliche Handlungsstrategien. Diese Workshops werden von Referent:innen des Eine Welt Netzwerks Bayern im Projekt „Bildung trifft Entwicklung“ (BtE) durchgeführt. Die BtE-Referent:innen sind Rückkehrer:innen aus der sogenannten „Entwicklungszusammenarbeit“, ehemalige Nord-Süd-Freiwillige oder Menschen aus Ländern des Globalen Südens. Sie bereichern die Fortbildung mit ihren persönlichen Erfahrungen und bieten fundierte Einblicke in die Themenbereiche.

Zusätzlich zu den Workshops bieten wir einen Fachvortrag an. Dieser befasst sich mit den Folgen des Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten und gibt Einblicke in das Leben der Menschen in Ozeanien im Kontext der Klimakrise. Die Referentin teilt ihre persönlichen Erfahrungen aus der Arbeit in der Pazifik-Infostelle und bringt auch Stimmen der Betroffenen vor Ort mit.

Beim Markt der Möglichkeiten haben Sie die Gelegenheit, sich über verschiedene Bildungsangebote im Bereich „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ bzw. „Globales Lernen“ zu informieren.

Wir freuen uns, Sie als Teilnehmer:in bei unserer Fortbildung begrüßen zu dürfen und hoffen, dass Sie wertvolle Impulse und neue Einblicke für Ihre pädagogische Arbeit gewinnen werden.

Überblick zu den Workshops:

Im Workshop **„Klimawandel verstehen und handeln: Globale Zusammenhänge und persönliche Verantwortung“** werden die Ursachen und Auswirkungen des Klimawandels spielerisch erarbeitet, die globale Gerechtigkeit diskutiert und Ideen gesammelt, wie jede:r Einzelne durch persönliche Verantwortung zum Klimaschutz beitragen kann.

Der Workshop **„Erneuerbare Energien als Chance, globale Ungleichheiten zu verringern“** thematisiert die Bedeutung der erneuerbaren Energien für die deutsche und globale Energiewende, deren Potenzial zur Verringerung politischer Abhängigkeiten und sozialer Ungleichheiten, und diskutiert die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung.

Der Workshop **„Klimagerechtigkeit und indigenes Leben am Amazonas“** beleuchtet die nachhaltige Nutzung des Regenwaldes, die Rolle indigener Gruppen wie der Urarina im peruanischen Amazonasgebiet und die Auswirkungen von Holzhandel, Klimawandel und Öl-Extraktivismus auf ihren Alltag, basierend auf den Erfahrungen des Referenten als Arzt und Projektbegleiter vor Ort.

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00 – 09:30	Ankunft - Markt der Möglichkeiten
09:30 – 09:40	Begrüßung Dr. Alexander Fonari <i>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Vorstand</i> Sophie Schuster und Ines Kowalke <i>Eine Welt Netzwerk Bayern e.V., Projektleitung „Bildung trifft Entwicklung“</i>
09:40 – 10:30	Einführungsvortrag „Land unter im Pazifik- Die Folgen des Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten“ Julia Ratzmann <i>Leiterin der Pazifik-Informationsstelle</i>
10:30 – 11:00	Pause
11:00 – 12:30	Workshoprunde 1
12:30 – 14:00	Mittagspause - Markt der Möglichkeiten
14:00 – 15:30	Workshoprunde 2
15:30 – 16:15	Abschluss Praxiswerkstatt: Klimagerechtigkeit in Aktion- Inspiration und Umsetzung im Schulalltag <i>(Impulsvideos von Referent:innen, Handlungs-Workshop, Abschied)</i>

In den zwei Workshoprunden werden jeweils folgende **Workshops** angeboten:

Referentin: Marie Oßner

Klimawandel verstehen und handeln: Globale Zusammenhänge und persönliche Verantwortung

Referent: Valentin Heusgen

Erneuerbare Energien als Chance, globale Ungleichheiten zu verringern

Referent: Malte Bräutigam

Klimagerechtigkeit und indigenes Leben am Amazonas



Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt via Mail an bte@eineweltnetzwerkbayern.de
Bitte unter Angabe des vollständigen Namens, der Schule und einer Telefonnummer.

Lehrkräfte **staatlicher Schulen** können sich auch über FIBS anmelden:
www.fibs.schule.bayern.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich verbindlich an und informieren Sie uns rechtzeitig, falls Sie aus dringenden Gründen doch nicht teilnehmen können.

Veranstaltungsort

EineWeltHaus München

Schwanthalerstr. 80 RGB - 80336 München

www.einewelthaus.de

Zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof -
alternativ: 1 Station mit U4/U5 zur „Theresienwiese“

Ansprechpartnerinnen

Sophie Schuster und Ines Kowalke

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Bildung trifft Entwicklung

Metzplatz 3 - 86150 Augsburg

Tel.: 0821 650 72 936

Veranstalter

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bayerische Dachverband entwicklungspolitischer Einrichtungen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Ziel der Mitglieder ist, Denken und Handeln der Menschen an der Verantwortung für die Eine Welt zu orientieren. Sie informieren über Ursachen und Hintergründe globaler Probleme und Lösungsoptionen. Durch Informations- und Bildungsveranstaltungen, Aktionen, Kampagnen und Lobby-Arbeit stellen die Mitglieder des Eine Welt Netzwerks Bayern e.V. unserer Gesellschaft immer wieder die Frage nach der Zukunftsfähigkeit unserer Lebensweise.

Bildung trifft Entwicklung

Das Eine Welt Netzwerk Bayern vermittelt über das Programm Bildung trifft Entwicklung (BtE) Referent:innen für schulische und außerschulische Bildungsarbeit zu Themen des Globalen Lernens. Alle BtE-Referent:innen sind Rückkehrer:innen aus der sog. Entwicklungszusammenarbeit, ehemalige Nord-Süd Freiwillige oder Menschen aus Ländern des Globalen Südens. Durch ihre persönlichen Erfahrungen, ihr Engagement und ihre Kompetenzen geben sie persönliche Einblicke in weltweite Zusammenhänge und ermöglichen so einen Perspektivwechsel. Um methodisch und inhaltlich immer auf dem aktuellsten Stand zu bleiben, bilden sich unsere Referent:innen stetig im Rahmen des BtE-Programmes fort.

Hinweis zum Datenschutz: Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Eine Welt Netzwerk Bayern zum Zweck der Durchführung der Veranstaltung personenbezogene Daten verarbeitet und zum Zweck der Dokumentation sowie der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fotos macht, auf denen Sie gegebenenfalls zu sehen sind. Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie zu. Sollten Sie dies nicht wünschen, wenden Sie sich bitte an die Veranstalterinnen.

In Kooperation mit:



Im Rahmen von



Gefördert von



Mit Mitteln des

